

Einstellung Sek I in NRW bei schlechter Fächerkombi

Beitrag von „_Kaddi_“ vom 12. Oktober 2022 19:56

Guten Abend zusammen,

ich lese schon seit 2 Jahren immer fleißig mit, jetzt habe ich selbst mal eine Sorge, die mich quält - und die ausgebildeten Kolleg*innen können mir hier sicher weiterhelfen. Kurze Zusammenfassung: Ich studiere im Master HRSGe und bin Berufswechslerin. Habe vorher in zwei anderen Branchen gearbeitet, obwohl ich immer Lehrerin werden wollte. Leider bin ich die erste in meiner Familie die nach der Realschule Abi gemacht und studiert hat, weshalb ich vorher immer dachte, dass ich das nicht kann - meine Lehrer*innen haben mir das auch attestiert. Hab einen ersten Bachelor 2018 in Literaturwissenschaften und Sprachwissenschaften gemacht. Der Studiengang war 50/50 in der Germanistik und Anglistik in beiden Fächern. Vor 2 Jahren habe ich meinen Job in der freien Wirtschaft gekündigt, um zurück an die Uni zu gehen und endlich auf Lehramt zu studieren. Ich dachte mit 33: jetzt oder nie.

1. Problem: Ich dachte ich könnte mein Erststudium anrechnen lassen für Englisch oder Deutsch. Hatte einen 1,7 Bachelor, aber leider wird bei den NC-Fächern die Abinote als Immatrikulationskriterium genommen (Ich habe ein sehr schlechtes Abi gemacht). Habe es 2x versucht zu Englisch zu wechseln und gleichzeitig meine NC-freie Fächerkombi (die ich übrigens sehr liebe) studiert. Ich habe den Bachelor in 4 Semestern mit 1,3 abgeschlossen, weil ich panische Angst habe mit meiner schlechten Fächerkombi überhaupt keine Stelle zu bekommen.

2. Problem: Ich würde gerne noch Englisch als Erweiterungsfach dazunehmen, aber da ich bald 35 werde und auch gerne wieder in den Beruf zurück möchte, würde ich lieber auch den Master verkürzen und eventuell einen Zertifikatskurs nachschieben.

Nun meine Frage an die gestandenen Kolleg*innen hier: wie sieht der Sek I Bereich wirklich aus? Ich arbeite lediglich aushilfsweise an einer Brennpunktschule, deshalb kann ich den Realbedarf so gar nicht einschätzen. Dort unterrichte ich übrigens Englisch. Meine Fragen sind also, ob es mit einer schlechten Fächerkombi im Sek I Bereich möglich ist eine Planstelle zu bekommen, wenn man bereit ist einen Zertifikatskurs zu machen, oder sollte ich lieber mein Studium verlängern und noch ein Dritt Fach studieren? Leider weiß ich bei letzterem gar nicht, ob sich meine Chancen darauf überhaupt verbessern bei meinem schlechten 3,2 Abi... Gibt es sonst noch andere Möglichkeiten die Chancen auf eine Planstelle zu erhöhen? Danke, dass ihr euch die Zeit nehmt und einen schönen Abend!